

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

212
 Brüder drey tausent/ denn
 bis auff die zeit hielten ihr
 noch vil an der haufe Saul.
 Der kinder Ephraim/ zweinsig
 tausent vñnd acht hundert/
 redliche/ Helden/ vñ be-
 zählte Männer im haufe
 ihrer Väter. Des halbe stams
 Manasse abgehen tausent/
 die mit namen genennet
 wurden/ daß sie kämen vñnd
 madten David zum Könige.
 Der Kinder Isasbar / die
 verständig warē/ vñ riethe
 wē zu jeder zeit Israel thun
 solt / zwen hundert Haupt-
 leute/ vñ alle ihre Brüder
 folgete ihrem wort. Von Ge-
 bulo/ die ins Heer zogē zum
 streit / gerüst mit allerley
 Waffe zum streit / fünfzig
 tausent/ sich in die ordnung
 zu schiden einträchtiglich.
 Von Naphthali / tausent / 4
 Hauptleut/ vñ mit inen die
 Schild vñnd Speiß fürten/
 sieben vñnd dreissig tausent.
 Von Dan zum streit gerüst / 5
 acht vñnd zwainsig tausent/
 sechs hundert. Von Asser die
 ins Heer zogen/ gerüst zum
 streit/ vierzig tausent. Von
 7
 zensend dem Jordan / von
 den Rubenitern/ Gaditern
 vñnd halben stamm Manasse/
 mit allerley Waffen zum
 streit/ hundert vñ zwainsig
 tausent. Alle diese Kriegs-
 8
 leute/ den Zeug zu ordnen/
 kamen von ganzem hersen
 gen Hebron / David König
 zu machē über ganz Israel.
 Auch war alles ander Israel
 eines hersens/ daß man David
 zum Könige machet. Vñ
 10
 waren daselbs bey David
 drey taze / asen vñnd trun-
 11
 slen/ Den ihre Brüder hatten

40 für sie zu bereitt. Auch wol-
 che die nehesten vmb sie ma-
 che / bis hin an Isasbar/
 Sebulon/ vñ Naphthali/ die
 brachten Brodt auf Eselen/
 Kindern / zu essen/ Mehl/
 Zeigen/ Kofin/ Wein/ Oel/
 Kinder/ Schwafe die mēge/
 denn es war eine freud in
 Israel.

CAP. XIV. David erhebt die
 bundsladen; Vñ kommt
 vmb.

1 Vñnd David hielt einen
 Rath mit den Haupte-
 leuten über tausent vñd
 über hundert / vñnd mit allen
 2 Fürsten. Vñnd sprach zu der
 ganzē Gemeine Israel/ Ge-
 fällt es euch / vñnd ist es von
 dem Herrn vnserm Gott/
 laßt vns allenthalben auß-
 schiden zu den andern vo-
 fern Brüdern/ in alle landt
 Israel/ vñnd mit inen die
 Priester vñnd Leviten in den
 Stätten / da sie Vorstettē
 haben / daß sie zu vns vere-
 3
 sammlet werden. Vñnd laßt
 vns die Lade vnserer Göt-
 te zu vns wider holen / denn
 bey den zeiten Saul fragte
 4
 wir nicht nach ir. Da sprach
 die ganze Gemeine: Man
 solt also thun / denn solch
 5
 gestel allem volck wol. Also
 versammlet David das gan-
 ze Israel / von Sibor E-
 gypti an/ bis man tomt gen
 Hemath / die Lade Gottes
 zu holen von Kiriath Jear-
 6
 im. Vñnd David zog hin-
 auß mit ganzem Israel zu
 Kiriath Jearim/ welche ligt
 in Juda / daß er von dan-
 nen herauff bracht die Lade
 Gottes

Gottes des Herrn / der auff den Cherubim sitzt / da der Name angeruffen wirdt. Vnd sie lieffen die Lade Gottes auff ein neuen Wagen führen auß dem haufe Abinadab / Wsa aber vnd sein Bruder trieben den Wag. David aber vnd das ganze Israel spieleten für Gott her / auß ganzer macedei / mit Liedern / mit Harpsfen / mit Psalter / mit Paueten / mit Umbeln / vnd mit Posaunen. Da sie aber kamen auff den plag Ebidon / redet Wsa seine hand auß / die Lade zu halten / vñ die Kinder schritt befehl auß. Da erzürnet der grimme des Herrn über Wsa vnd schlug ihn / daß er seine hand hatte außgereckt an die Lade / daß er daselbs starb für Gott. Da ward David traurig / daß der HERR ein solches rix that an Wsa / vnd hieß die stett Perez Wsa / bis auß diesen tag. Vnd David forcht sich für G O L L des tages / vnd sprach: Wie soll ich die Lade G O L L zu mir bringen / Darumb ließ er die Lade Gottes nicht zu sich bringen in die Statt David / sondern lendet sie ins hauß ObedEdom des Githers. Also kleib die Lade Gottes bey ObedEdom in seinem hauß drey Monden / vnd der Herr segnet das hauß ObedEdom / vnd alles was er hatie.

C A P. XV. David freit wider die Philister.

V N D Hiram der König zu Tyro sandte Werten zu David / vnd Cedernholz / Mauer vnd Zimmerleste / daß sie ihm ein haß baueten. Vñ David merck / daß ihn der Herr zum Könige über Israel bestittiget hatte / denn sein Königreich freig auß vmb seines volcks Israel willn. Vnd David nam noch mehr Weiber zu Jerusalem / vnd zehget noch mehr Söhne vnd Töchter. Vnd die ihm zu Jerusalem geboren wurden / hießen also: Samma / Sobab / Nathan / Salomo. Nebah / Elisua / Elipalet. Noga / Nepheg / Zaphia. Elisama / Baal / Jada / Elipalet. Vñ da die philister höret / daß David zum Könige gesalbet war über ganz Israel / zogen sie alle herauff David zu suden. Da das David höret / zog er auß gegen sie. Vnd die philister kamen vnd ließen sich nider im grunde Kephaim. David aber fraget Gott / vnd sprach: Soll ich hinauß ziehen wider die philister / vnd wilk du sie in meine hand geben? Der Herr sprach zu mir: Zehd hinauß / ich hab sie in deine hände geben. Vnd da sie hinauß zog gen Baal / pragim / schlug sie David daselbs. Vnd David sprach: G O L L hat meine feind durch meine hand zurennet / wie sich dz wasser trennet / Daher hießen sie die stett Baal pragim. Vnd sie ließ ire götter daselbs / Da hieß sie David mit feuer verbrennen. Aber die philister machten sich wider dran / vnd thäten sich nider

David / vnd Cedernholz / Mauer vnd Zimmerleste / daß sie ihm ein haß baueten. Vñ David merck / daß ihn der Herr zum Könige über Israel bestittiget hatte / denn sein Königreich freig auß vmb seines volcks Israel willn. Vnd David nam noch mehr Weiber zu Jerusalem / vnd zehget noch mehr Söhne vnd Töchter. Vnd die ihm zu Jerusalem geboren wurden / hießen also: Samma / Sobab / Nathan / Salomo. Nebah / Elisua / Elipalet. Noga / Nepheg / Zaphia. Elisama / Baal / Jada / Elipalet. Vñ da die philister höret / daß David zum Könige gesalbet war über ganz Israel / zogen sie alle herauff David zu suden. Da das David höret / zog er auß gegen sie. Vnd die philister kamen vnd ließen sich nider im grunde Kephaim. David aber fraget Gott / vnd sprach: Soll ich hinauß ziehen wider die philister / vnd wilk du sie in meine hand geben? Der Herr sprach zu mir: Zehd hinauß / ich hab sie in deine hände geben. Vnd da sie hinauß zog gen Baal / pragim / schlug sie David daselbs. Vnd David sprach: G O L L hat meine feind durch meine hand zurennet / wie sich dz wasser trennet / Daher hießen sie die stett Baal pragim. Vnd sie ließ ire götter daselbs / Da hieß sie David mit feuer verbrennen. Aber die philister machten sich wider dran / vnd thäten sich nider